**Analysebogen für Datenschutz im Verein Ottersheimer Bärenbouler VOLL DRUFF e.V.**

(nachfolgend „Verein“ genannt)

1. Welche personenbezogene Daten ² liegen im Verein vor? ²Nachfolgend pbD  
   - Vorname  
   - Name  
   - Ort mit PLZ  
   - Straße  
   - Telefon  
   - Mobil  
   - Emailadresse  
   - Geburtsdatum  
   - Eintritt in den Verein  
   - Bankverbindung  
   - Einwilligung Datenschutz und Bildrechte  
   - Lizenzangabe  
   - Mannschaftszuordnung
2. Wo liegen diese pbD vor?  
   - Mitgliederliste  
   - Beitrags- und Einziehungsliste  
   - Mailingliste  
   - Geburtstagskalender
3. In welcher Form liegen diese pbD vor.  
   - Datei  
   - Listenausdruck  
   - Kalender  
   - Adressbuch des Mailingprogramms
4. Werden im Verein besonders schützenswerte Daten erhoben?  
   - nein –
5. Wer besitzt diese Daten?  
   - Jürgen Hünerfauth, Vorsitzender  
   - Moritz Kullmer, 2. Vorsitzender, Mannschaftsführer 1  
   - Dennis Reddmann, Kassenwart  
   - Andreas Becker, Schriftführer  
   - Kurt Gilb, Mannschaftsführer 2  
   - Karl-Heinz Kern, Mannschaftsführer 2  
   - Heiderose Meyer, Mannschaftsführerin 3  
   - zwei Kassenprüfer, n.n.
6. Zu welchem Zweck nutzt dieser „Besitzer“ diese pbD?  
   - siehe Anlage
7. Sind dies die Zwecke des Vereins laut Satzung?  
   Die Nutzung der pbD durch die „Besitzer“ dient zu Vereinszwecken und ist durch die Satzung abgedeckt.
8. Liegen erforderlichenfalls Einwilligungserklärungen der Betroffenen vor?  
   Das Erfordernis besteht nicht, da pbD nur zu Vereinszwecken verarbeitet werden.
9. Sind die Mitarbeiter auf das Datengeheimnis verpflichtet.  
   Die Verpflichtungen befinden sich im Anhang.
10. Sind Verarbeitungstätigkeiten greifbar dokumentiert?  
    Alle Verarbeitungstätigkeiten sind in Formblätter im Anhang dokumentiert.
11. Liegt ein Muster für ein Informationsschreiben an Mitglieder vor?  
    - Siehe Anhang -
12. Gibt es Mechanismen zur Vermeidung von Datenpannen?  
    - pbD liegen unter Verschluss  
    - bearbeitende Rechner besitzen eine firewall  
    - zur Datentrennung wird ausschließlich auf externen Datenträgern gearbeitet
13. Sind Vorbereitungen für den Fall einer Datenpanne getroffen?
14. Liegen die Voraussetzungen für einen Datenschutzbeauftragten vor?  
    Da weniger als 11 Personen „Besitzer“ der pbD sind, besteht kein Bedarf.
15. Liefert der Verein Daten an Dritte?  
    Der Verein liefert nur Daten an den Verband oder im Versicherungsfall an die Versicherungsgesellschaft sowie an die Sparkasse Germersheim-Kandel.
16. Welche Daten und zu welchem Zweck werden diese Daten an Dritte geliefert?  
    pbD:  
    - Name  
    - Adresse  
    - Geburtsdatum  
    - Beginn der Mitgliedschaft  
    - Bankverbindung  
    Zweck:  
    - Ausstellung von Spiellizenzen  
    - Berechnung der Abgaben an den Verband  
    - Unfallmeldungen  
    - Beitragseinziehung
17. Erfolgen Auftragsdatenverarbeitungen im Verein?  
    - Beitragseinzug durch die Sparkasse Germersheim-Kandel
18. Welche Kommunikationsmedien werden zur Information der Mitglieder benützt?  
    - Telefon, Handy  
    - Emailprovider  
    - WhatsApp  
    - Homepage  
    - Amtsblatt VG Bellheim
19. In welcher Form sind die pbD geschützt?  
      
    - Zugang zum Emailprovider ist mit Benutzername und Passwort geschützt. Als Nutzer gibt es eine datenschutzrechtliche AGB.  
      
    - In Rundmails werden die Emailadressen unter BCC genannt.  
      
    - Die Teilnahme an WhatsApp erfordert die Zustimmung des Eingeladenen, bzw. ist ein Verlassen der Gruppe jederzeit möglich. Die End-zu-End-Verschlüsselung gewährt die Datensicherheit.  
      
    - Zur Veröffentlichung von Bild und Name eines Vereinsmitgliedes in der Presse oder auf der Homepage liegt die Einverständniserklärung der Person vor.   
    - Mustererklärung siehe Anhang -